

**DEPARTEMENT  
FINANZEN UND RESSOURCEN**

Kantonales Steueramt

**FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

**Teilrevision Steuergesetz (StG); Anhörung vom 30. April 2020 bis 31. Juli 2020**

**Absender**

Behörde  Partei  Organisation  Firma  Privatperson

Name/Bezeichnung Organisation \*

SP Aargau

Kontaktperson (Name, Vorname) \*

Julia Hoppe

Kontaktadresse (Strasse, Nr.) \*

Bachstrasse 43

PLZ Ort \*

5000 Aarau

Telefon \*

062 834 94 74

E-Mail \*

julia.hoppe@sp-aargau.ch

**Auskunftsperson**

Dr. Dave Siegrist, Vorsteher Kantonales Steueramt  
(dave.siegrist@ag.ch, Tel. 062/835 25 31)

**Fragen zur Anhörung**

**Frage 1**

Befürworten Sie eine Erhöhung des Pauschalabzugs für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja, Erhöhung gemäss Antrag Regierungsrat (Fr. 3'000 für Alleinstehende; Fr. 6'000 für Verheiratete)
- Ja, aber mit anderen Beträgen (Beträge bitte im Feld "Bemerkungen" erfassen)
- Nein

**Bemerkungen**

Die Mindereinnahmen für Kanton und Gemeinden sind zum heutigen Zeitpunkt aufgrund der unklaren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ertragslage von Kanton und Gemeinden nicht zu verantworten.

Über eine Erhöhung des Pauschalabzugs kann sinnvollerweise erst nach Vorliegen der finanzpolitischen Lagebeurteilung und nur mit der Diskussion über die den Gewinnsteuersatz geführt werden. Ungerechte Entlastungen einzelsprungweise vorzunehmen, verunmöglicht eine ganzheitliche Betrachtung und Beurteilung der Entlastungen.

---

**Frage 2**

siehe Anhörungsbericht  
Seite 6, Ziff. 3.2

Falls Sie die Frage 1 mit Ja beantwortet haben: Pflichten Sie dem Regierungsrat bei, dass die heutige Regelung beibehalten wird (kein zusätzlicher Abzug pro Kind)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

Bemerkungen

---

**Frage 3**

siehe Anhörungsbericht  
Seite 6, Ziff. 3.3

Falls Sie die Frage 1 mit Ja beantwortet haben: Pflichten Sie dem Regierungsrat bei, dass die Krankenkassenprämienverbilligungen nicht an den Pauschalabzug angerechnet werden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

Bemerkungen

---

**Frage 4**

siehe Anhörungsbericht  
Seite 7, Ziff. 3.4

Falls Sie die Frage 1 mit Ja beantwortet haben: Pflichten Sie dem Regierungsrat bei, dass ein Prämienanstieg weiterhin über die Teuerungsentwicklung (Ausgleich der kalten Progression) und nicht über eine automatische Anpassung an die Kostenentwicklung der Krankenkassenprämien angepasst wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- Nein, es soll eine automatische Anpassung an die Kostenentwicklung der Krankenkassenprämien erfolgen, und zwar gemäss der Entwicklung der kantonalen Richtprämien für die Gewährung der Prämienverbilligung
- Nein, es soll eine automatische Anpassung an die Kostenentwicklung der Krankenkassenprämien erfolgen, und zwar gemäss der Entwicklung der kantonalen Durchschnittsprämien der Krankenpflege-Grundversicherung.

Bemerkungen